



## **Vergeben ist eine mächtige Energie**

*Das Vergeben hat eine riesengroße Bedeutung für diejenigen, die auf dem Lichtweg, auf dem spirituellen Weg gehen.*

*Jeder von euch, in seinem Leben, hat das Vergeben geübt, weil er Dinge erlebt hat, die mehr oder weniger angenehm waren, die mehr oder weniger schwierig waren, und an dem Augenblick, an dem er vergeben hatte und mit dem Bewusstsein das sein war, hatte er den Eindruck, dass alles klar und bereinigt war.*

*Das Vergeben gibt es auf verschiedenen Bewusstseinssebenen, bis hin zum Nicht-Vergeben, das sich in der Seele befindet, die gelitten hat. Ihr reinigt also noch und noch Schichten, aber wenn Ihr nicht den Keim kennt, das heißt die Quelle, wird die Seele immer, in gewisser Weise, diese Energie der Nicht-Vergebung ausstrahlen.*

*Die Vergebung ist für die Menschen entscheidend, und Ihr müsst es verstehen, weil gewisse Menschen ein mehr oder weniger ruhiges Leben gehabt haben, sie haben den Eindruck, dass sie nichts vergeben müssen, dies weil alles ruhig ist, alles wurde in ihrem Bewusstsein relativ geplant.*

*Seit seiner Kindheit hat jeder Mensch Leiden erlebt. In seiner Kindheit konnten sich Seelenleiden in ihm imprägnieren. Er kann auch Leiden von anderen Leben mitbringen; Das Vergeben muss gemacht werden, was dieses Leben betrifft wie auch frühere Leben, um tief zu reinigen und die Wurzel der Nicht-Vergebung zu entfernen, die noch in ihrer Seele bleiben könnte.*

*Wir bitten euch um folgendes: Dass jeder von euch, wenn er auch dessen nicht bewusst ist, eine bilaterale Vergebung macht, betreffend eine Situation oder eine Person die euch Schmerzen hat bringen können. Ihr müsst der Situation oder der Person vergeben, und in der Hauptsache euch selbst vergeben, gelitten zu haben und diesen Schmerz in eure Seele eingepägt zu haben, oder, nochmals, auch wenn Ihr nicht über dessen bewusst seid.*

*Warum ist es so wichtig zu vergeben? Weil das Vergeben eine mächtige Energie ist, eine Energie die wir mit der Liebe, der Weisheit vereinen. Solange es in euch eine Energie des Nachtragens (vielleicht ein zu starkes Wort), des Nicht-Vergebens auf mehreren Ebenen geben wird, werdet Ihr nicht wirklich die Tore der Weisheit öffnen können, und in der Hauptsache die all eurer menschlichen Qualitäten und eurer psychischen Fähigkeiten, die Ihr allmählich entdecken werdet.*

*Um wirklich auf diesem Lichtweg vorankommen zu können, der so wertvoll ist für euch und so teuer in euren Herzen, versucht im Tiefsten von euch selbst die Momente zu*

suchen, die euch in eurem Leben schwierig erschienen sind, sei es auf der Ebene des Emotionalen, auf der Ebene der Arbeit, auf der Ebene des Affektiven oder auf egal welcher Ebene. Versucht, tief zu suchen, weil das was vielleicht noch unbekannt auf der Ebene der Nicht-Vergebung war, sich eines Tages an euch offenbaren wird; Ihr werdet alle Tage an dieser bilateralen Vergebung arbeiten müssen, das heißt euch selbst zu verzeihen und verzeihen gegenüber der Situation. Ihr könnt natürlich viel Licht und Liebe auf diese Gedanken und Emotionen senden, die diese Nicht-Vergebung verursachen können.

Ab dem Augenblick, an dem Ihr bewusst sein werdet, was Ihr auf dieser Ebene zu tun habt, dann seid sicher, dass die Arbeit sich viel leichter erledigen wird, und dass Ihr viel weniger den Grund oder die Imprägnation des Leidens zu suchen haben werdet, die von der schwierigen Relation kommt, die diese Nicht-Vergebung generiert hat.

Gänzlich vergeben, ist sich selbst heilen. Gänzlich vergeben, ist auch dem anderen helfen sich zu heilen von einer Verbindung, die nicht unbedingt leicht ist, denn wenn es Dualität gibt, sind beide Teile dieser Dualität im Leiden, aber nicht unbedingt aus dem gleichen Grund. Meditiert darüber!

Ihr seid euch nicht unbedingt darüber bewusst, was die Vergebung sein kann, weil Ihr euch das Leben einfach machen wollt indem Ihr euch sagt: „Alles ist klar, ich bin niemandem oder mir selbst nicht böse“, aber manchmal macht Ihr euch selbst etwas vor. Sucht also, macht einen Rückblick auf euer Leben, geht sogar sehr weit zurück, bis in eure Kindheit, um zu sehen ob es Augenblicke gab, an denen Ihr dieses Nachtragen empfunden habt, an dem Ihr diese Nicht-Vergebung generiert habt.

Wenn Ihr wirklich verzeiht, geht Ihr gänzlich zur bedingungslosen Liebe. Das Nicht-Vergeben bremst euch ab, es ist eine mächtige Bremse, wie auch die Angst es ist, versucht also, dahin zu gehen was es am schönsten auf der Erde gibt und das Ihr umsetzen könnt: die bedingungslose Liebe.

Sei was DU BIST



Namasté